Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 74 (1970)
Heft: 6

Artikel: Ein Riese warf einen Stein
Autor: Guggenmos, Josef
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-319783

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es sind dies die stark von der Ausrottung bedrohten Fledermäuse, alle Kriechtiere (Schlangen — auch Giftschlangen —, Eidechsen, Blindschleichen), alle Lurche (Frösche, Unken, Kröten, Salamander, Molche) sowie die Gruppe der Roten Waldameise.

Es ist demnach untersagt, Tiere dieser Arten mutwillig oder zum Zwecke der Verfütterung oder des Erwerbs

a) zu töten oder zum Zwecke der Aneignung zu fangen sowie ihre Eier, Larven, Puppen, Nester oder Brutstätten zu beschädigen, zu zerstören oder zum Zwecke der Aneignung wegzunehmen;

b) lebend oder tot, einschließlich der Eier, Larven, Puppen und Nester, mitzuführen, zu versenden, feilzuhalten, auszuführen, andern zu überlassen, zu erwerben, in Gewahrsam zu nehmen oder bei solchen Handlungen mitzuwirken.

Um dem Aussterben der geschützten Tiere entgegenzuwirken, sind auch die ihnen als Nahrungsquellen, Brut- und Nistgelegenheiten dienenden Biotope wie Tümpel, Sumpfgebiete, Riede, Hecken und Feldgehölze nach Möglichkeit zu erhalten.

Das Plakat — die Farbfotos stammen von Peter Brodmann — wird allen Schweizer Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Es soll vor allem die Kinder darauf hinweisen daß das Frösche-, Kaulquappen- und Eidechsenfangen nun nicht mehr erlaubt ist und daß diese Tiere eines besonderen Schutzes bedürfen.

Der Schweizerische Tierschutzverband liefert das Plakat auch gratis allen interessierten Behörden und Organisationen und hofft, damit einen wirksamen Beitrag zum Europäischen Naturschutzjahr zu leisten. Er bittet die Bevölkerung eindringlich, für den absoluten Schutz gerade dieser verfemten und verachteten Tiergruppen einzutreten.

Ein Riese warf einen Stein

Ein Riese warf einen Stein.
Gänge und viele Zimmer stürzten ein.
Hunderte brachen ein Bein.
Zwei Dutzend brachen das Genick.
Andere hatten Glück.

Der Stein
hatte wie eine Bombe eingeschlagen.
Zusammengebrochen ist das Werk vieler Wochen.
Doch schon rennen Tausende herbei.
Tote werden weggetragen.
Man zieht, zerrt, schleppt Trümmer.
baut neu: neue Gänge, neue Zimmer.

Doch im Getümmel
hört man da und dort einen sagen:
Solch ein Lümmel!
Wer war der Verbrecher?
Wer? Ein Junge.
Was dachte sich der? Nicht viel.
Er warf nur zum Spiel den Stein
auf den Ameisenhaufen.

Josef Guggenmos aus «Was denkt die Maus am Donnerstag?»